

Hofmeister gelingt der Ausstieg aus der Fernwärme **Investition in Zukunftsenergie senkt Kosten und CO₂-Bilanz deutlich**

Die Hofmeister Einrichtungshäuser haben in den vergangenen Jahren massiv unter stark steigenden Energiepreisen gelitten. Besonders im Bereich Fernwärme kam es zu drastischen Kostensteigerungen von über 50 Prozent, ausgelöst durch dauerhaft steigende Energiepreise, neue Umlagekosten und CO₂-Bepreisung. Bei einem jährlichen Stromverbrauch von rund 2,2 Millionen kWh und etwa 1 Million kWh Wärme war klar: Ein nachhaltiger und wirtschaftlicher Ausweg muss her.

Mit einem umfassenden Energiekonzept ist dieser Ausstieg nun gelungen. Kern des Projekts ist eine neue, hochmoderne Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 1,4 MWp, die auf den Dachflächen des Möbelhauses in Sindelfingen errichtet wurde. Die Anlage erzeugt jährlich über 1,3 Millionen kWh sauberen Strom – genug, um rund 90 Prozent der benötigten Wärme künftig aus eigener erneuerbarer Energie bereitzustellen.

Parallel dazu wurde das komplette Kälte- und Wärmesystem erneuert. Alte, defekte und ineffiziente Kältemaschinen mit dem veralteten Kältemittel R410 wurden durch moderne reversible Wärmepumpen ersetzt, die sowohl Kälte als auch Wärme liefern können. Die Wärmepumpen nutzen natürliches Kältemittel (R290), arbeiten mit deutlich höherem Wirkungsgrad und sind durch Pufferspeicher und dynamische EC-Motorsteuerung besonders effizient. Die bisherige Fernwärme wird durch diese Lösung zu über 90 Prozent verdrängt.

Auch wirtschaftlich zahlt sich die Umstellung aus: Statt bisher rund 778.000 Euro pro Jahr liegen die künftigen Energiekosten voraussichtlich nur noch bei etwa 367.000 Euro – eine Reduzierung um mehr als 400.000 Euro jährlich. Durch Fördermittel in Höhe von rund 690.000 Euro amortisiert sich die Gesamtinvestition von 3,18 Millionen Euro bereits nach gut fünf Jahren.

Neben der wirtschaftlichen Entlastung sorgt das neue System für eine massive CO₂-Reduktion. Die Eigenstromerzeugung deckt über eine Million Kilowattstunden Stromverbrauch direkt ab und reduziert so Netzstrombezug und Emissionen. Die neue Lösung stärkt zudem die Erfüllung der aktuellen Nachhaltigkeitsberichtspflichten und verbessert die Klimabilanz des Unternehmens deutlich.

GHe.one

Energie 365

Mit dieser Investition setzt Hofmeister ein starkes Zeichen für konsequente Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Vernunft und moderne Gebäudetechnik. Das Unternehmen zeigt, wie der erfolgreiche Ausstieg aus fossilen und preissensitiven Versorgungssystemen gelingen kann – und wie regionale Unternehmen aktiv Verantwortung für Klima und Zukunft übernehmen.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner
Gero Hohmuth
Mobil +49 173.5816243
gero.hohmuth@ghe.one

